KULINARIK UND KULTURERBE

Privatreise zu Japans historischen und kulinarischen Höhepunkten entlang der „Golden Route“

Highlights

- Japans kulinarischen Geheimnissen auf der Spur
- Kulturelle Höhepunkte zwischen Tokio und Kyoto
- Traditionelle Architektur im japanischen Alpendorf
- Besuch auf dem größten Fischmarkt der Welt
- Kochkurs zu japanischer Küche in Tokio
- Kyoto: Inbegriff des „alten Japan“
- Regionale Spezialiäten und Gaumenfreuden

Fakten

Dauer:	12 Tage
Teilnehmer:	ab 2
Reiseleitung:	deutsch-englisch
Schwierigkeit:	▲△△△△
Übernachtung:	
Tourcode:	JAPCUC

ab 4290 EUR zzgl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Janis Bär

Reiseberatung Ostasien

Telefon: +49 351 31207-376

E-Mail: j.baer@diamir.de

Saisonzeiten 2024

01.05.2024 – 30.09.2026	**4290 EUR**		Hotelkategorie First Class im Doppelzimmer	Buchbar

Zusatzkosten

- Internationale Flüge: ab 1200 EUR
- EZ-Zuschlag: ab 990 EUR
- Deutschsprachige Tourenleitung an den Tagen 2, 6 & 11 (Preis pro Tag/ Gruppe): ab 75 EUR
- Optionaler Ausflug am Tag 3: Tokio Street Food Tour (bei 2 Teilnehmern): ab 290 EUR
- Optionaler Ausflug am Tag 4: Zenkoji – Tempelbesichtigung (bei 2 Teilnehmern): ab 129 EUR
- Optionaler Ausflug am Tag 5: Gion Food Tour (bei 2 Teilnehmern): 330 EUR
- Optionaler Ausflug am Tag 9: Fahrrad-Tour am Ufer Fukuokas (bei 2 Teilnehmern): 203 EUR

Reiseverlauf

1. Tag

Ankunft in Tokio

Herzlich Willkommen in Japan! Nach Ihrer Ankunft in Tokio werden Sie von unserer Repräsentanz bereits erwartet, die Ihnen beim Hotel-Transfer mit dem Zug oder Shuttle-Bus behilflich zur Seite steht. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit von Narita Airport ca. 1,5h, von Haneda Airport ca. 1h).

2. Tag

Tokio

Am Morgen schlendern Sie zusammen mit ihrem Reiseleiter den Tsukiji-Großmarkt, dessen Restaurants und traditionelle Shops weltbekannt sind. Ihr Frühstück können Sie in einem der vielen Sushi-Restaurants genießen, bevor Sie anschließend in Hamarikyu-tien den beeindruckenden Privatgarten aus der Edo Periode besuchen. Er ist durch seinen Artenreichtum am Pflanzen, einer der meist-besuchten Gärten Tokios. Nutzen Sie die Gelegenheit und stärken Sie sich in einem Teehaus auf der kleinen Insel im Park und kosten Matcha, den bekannten pulverisierten japanischen Grüntee, während Ihnen die Rituale und Zeremonien des Teetrinkens (Sado) erklärt werden. Der nächste Besichtigungspunkt ist Asakusa, die Altstadt von Tokio. In Asakusa finden Sie den Sensoji-Tempel, den ältesten buddhistischen Tempel in Tokio, und das älteste Geisha-Viertel der Stadt. Auf den Straßen um den Sensoji-Tempel gibt es zahlreiche traditionelle Läden, die japanische Handwerksarbeiten und andere Souvenirs anbieten. Von Asakusa spazieren Sie nach Kappabashi, das auch als „Stadtteil der Küchengeräte“ bekannt ist. Hier finden Sie alles, was in den Restaurants in Tokio benötigt wird. Hier gibt es Spezialläden für Geschirr, Töpfe, Pfannen, Kochutensilien, Tische, Stühle, Laternen und mehr. Sie finden hier auch die Plastik-Essensmodelle, die Sie überall in den Restaurants sehen können. (Die meisten Geschäfte haben Sonntag geschlossen) Der letzte Stopp des Tages ist Ueno's Ameyoko-cho, eine geschäftige Straße unter den Gleisen. Ursprünglich war hier nach dem 2. Weltkrieg der Schwarzmarkt. Auf diesem wuseligen Markt werden verschiedene Produkte wie frischer Fisch, getrocknetes Essen und Gewürze und auch lokale Snacks angeboten. Übernachtung im Hotel.

1×(F/M)

3. Tag

Soba-Nudeln in Tokio

Nach dem Frühstück machen Sie sich auf, um die Geheimnisse der japanischen Soba Nudeln (Buchweizen) zu erkunden. In einem halbtägigen Kochkurs zeigt Ihnen der Chefkoch Akila Inouye, Gründer und Präsident der Tsukiji Soba Akademie, oder einer der Soba-Spezialist, wie man diese japanische Spezialität herstellt. Selbstständiger Transfer zum Ort mit inbegriffen in der PASMO Karte. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, um diese spannende Metropole auf eigene Faust zu entdecken. Wir versorgen Sie mit einem nützlichen Informationspaket über die möglichen Optionen.

Optionaler Ausflug: Tokio Street Food Tour

Tokios Angebot an kulinarischen Gaumenfreunden ist unvorstellbar vielfältig. Es reicht von mobilen Straßenständen über winzige japanische Gaststätten bis hin zu Nobelrestaurants mit Michelin-Sternen und bietet dem Besucher eine schiere Unendlichkeit an Wahlmöglichkeiten. Während der ca. 3,5-stündigen Tour steht die lebendige Street Food Szene Tokios im Mittelpunkt. Nur mit der Hilfe eines Einheimischen können Sie diese „Perlen der Esskultur" entdecken. Sie besuchen ein charmantes Izakaya, eine Art japanisches Pub und kleine, traditionelle Restaurants und Bars, die mit ihrer einzigartigen Atmosphäre den Charme Tokios ausmachen. Insgesamt stehen bis zu 5 Lokale auf der Agenda und Sie werden den Abend über zahlreiche Köstlichkeiten zu sich nehmen können. Start: 17:00 Uhr. Dauer: 3,5h.

Übernachtung im Hotel.

1×(F/M)

4. Tag

Tokio – Nagano

Sie verlassen Tokio und begeben sich eigenständig mit dem berühmten Shinkansen, dem japanischen Hochgeschwindigkeitszug, durch die malerischen japanischen Alpen nach Nagano. Aufgrund seiner Lage hoch in den Bergen wird die Stadt oft als das "Dach von Japan" bezeichnet. Nagano hat sich um den historischen Zenkoji-Tempel herum entwickelt, der zu den beliebtesten Tempeln Japans zählt. Im Keller des Tempels befindet sich die innere Kammer von Zenkoji, wo Besucher in vollkommener Dunkelheit nach dem "Schlüssel zum Paradies" suchen können. Wer ihn findet und berührt, wird mit Erleuchtung beschenkt. Nach Ihrer Ankunft in Nagano haben Sie den Tag zur freien Verfügung.

Optionaler Ausflug: **Zenkoji – Tempelbesichtigung**

Tour mit einem örtlichen Guide, um den Zenkoji-Tempel näher kennenzulernen. Hier können Sie auch an einer traditionellen Feuer-Zeremonie teilnehmen und sich von der Mystik des Tempels umhüllen lassen. Die Touren starten jeweils um 10:00 Uhr und um 13:30 Uhr und dauern etwa 2 Stunden. Übernachtung in einer Tempel-Lodge.

(Fahrzeit ca. 2h).

Übernachtung in einer Tempel-Lodge

1×(F/A)

5. Tag

Nagano – Kyoto

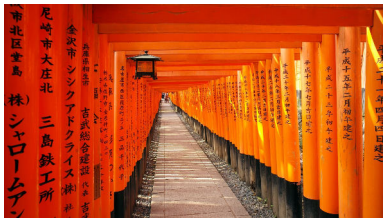
Früh aufstehen lohnt sich, denn Sie haben die Möglichkeit, den Mönchen bei ihren morgendlichen Gesängen zuzuhören und am buddhistischen Gebet teilzunehmen. Anschließend erwartet Sie ein traditionelles Shojin-Ryori-Frühstück. Nun geht es mit dem Zug durch die japanischen Alpen, um anschließend den Shinkansen nach Kyoto zu nehmen. Die Stadt gilt als die Kulturhauptstadt Japans und beheimatet über 2000 Schreine und Tempel, von denen 17 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. Den restlichen Tag können Sie frei verbringen und Kyoto auf eigene Faust erkunden.

Optionaler Ausflug: Gion Food Tour – ein Geschmackserlebnis

Der Gion-Distrikt in Kyoto zieht Touristen aus aller Welt an und gilt als eine der beliebtesten Ecken der Stadt. Seine alten Kopfsteinpflaster-Straßen, die zahlreichen Teehäuser (Ochaya), schmalen Holzhäuser (Machiya) und traditionellen Spezialitätengeschäfte faszinieren jeden Besucher. Sie treffen Ihren Guide vor dem historischen Kabuki Theater Minami-za, direkt am Ufer des Kamo-Flusses gelegen. Ihr erster Halt führt Sie zu einem kleinen Restaurant am nördlichen Ende von Gion, wo Sie eine Auswahl an saisonalen Gerichten nach Kyoto-Art genießen können. Anschließend machen Sie einen kleinen Spaziergang entlang des Shirokawa-Flusses und über die malerische Tatsumibashi-Brücke zu Ihrem nächsten Ziel, einem gemütlichen Restaurant mit traditioneller Kyotoer Küche. Ein kulinarischer Abend ist ohne Nachtisch nicht vollständig, und Sie haben die Wahl, wo Sie Ihren Abend abrunden möchten. Nach dieser köstlichen Food-Tour durch den Gion-Distrikt steht es Ihnen frei, ob Sie noch etwas weiter erkunden möchten oder in Ihr Hotel zurückkehren möchten.

Übernachtung im Hotel.

1×F



6. Tag

Kyotos Umgebung entdecken

Heute besuchen Sie eine der berühmtesten Sehenswürdigkeiten Kyotos, den Fushimi Inari Schrein. Er besticht durch seine Tausenden orangefarbenen Tore, die sich in langen Tunneln den Berg hinaufziehen. Nach diesem eindrucksvollen Erlebnis fahren Sie mit dem Zug nach Sanjusangendo. Dieser Tempel wird oft von Touristen übersehen und ist somit ein kleines Geheimnis. In seinem langen hölzernen Gebäude findet man über 1000 lebensgroße goldene Buddha-Statuen. Von der geheimen Attraktion zum belebten Nishiki-Markt, auch Kyotos Küche genannt. Hier finden Sie typische Lebensmittel, wie Tofu und Fisch und andere Leckereien, die Sie probieren können, aber auch Küchenutensilien wie Messer und andere Handwerkskünste. Passen Sie auf nicht zu viel zu probieren, denn zum Mittag gehen Sie in ein lokales Restaurant gleich in der Nähe. Gestärkt fahren Sie nun zur Nijo-Burg – ein Zierpalast aus dem 16. Jahrhundert, gebaut für Shogun. Bekannt wurde der Palast durch seine fein-bemalten Wände und besonderen Fußböden. Nehmen Sie nun die U-Bahn in die östlichen Ausläufer Kyotos und erreichen Sie den Nanzenji Zen Tempel. Für die Mönche ist er ein ruhiger Rückzugsort, den Sie seit 1291 besiedeln. Laufen Sie durch den berühmten Felsgarten und spekulieren Sie über die Bedeutung seiner Darstellungen. Nach einem erlebnisreichen Tag kehren Sie zurück in die Stadt und können diese nun noch einmal auf eigenständig erkunden. Übernachtung wie am Vortag.

1×(F/M)

7. Tag

Kyoto

Ein weiterer spannender Tag in Kyoto wartet auf Sie. Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Relaxen Sie im Hotel oder gehen Sie auf Erkundungstour. Am Nachmittag wartet ein sehr spezieller Kochkurs auf Sie. Zusammen mit Ihrem lokalen Reiseleiter besuchen die den Nishiki Markt, wo Sie die Zutaten für Ihren japanischen Kochkurs einkaufen. Nachdem Sie Ihre Einkäufe erledigt haben, geht es über die Nebenstraßen und Hinterhöfe von Kyoto zu einer früheren Sake-Brauerei, wo Sie in einem traditionellen Holzhaus an einem Kochkurs teilnehmen (Donnerstag, Freitag und Sonntag möglich). (Anmerkung: Sollte die Brauerei an diesem Tag geschlossen sein, werden die Eintrittskarten ausgehändigt, so dass Sie die Brauerei an einem anderen Tag besuchen können) Sie kochen Ihr eigenes japanisches Abendessen und lernen, wie Sushi gerollt wird, dazu gibt es Miso Suppe, Salat und Früchte als Dessert. Erkunden Sie noch etwas die Gegend oder kehren Sie zurück in Ihr Hotel. Übernachtung wie am Vortag.

1×(F/A)

8. Tag

Kyoto – Fukuoka

Nach dem Frühstück fahren Sie mit dem Shinkansen in die Kulinarik-Hauptstadt Fukuoka. Am Nachmittag treffen Sie Ihren Guide, mit dem Sie auf eine kulinarische Tour durch die Stadt unternehmen. Angekommen auf dem Fischmarkt finden Sie eine große Auswahl an frischem und frittiertem Fisch, den auch die Einheimischen gern auf Ihren Tellern haben. Weiter geht es ins Untergeschoss eines Kaufhauses „depachika", in dem Sie zahlreiche Essensstände, Konditoreien und Delikatessen finden können. Zum Abschluss Ihrer Food-Tour besuchen Sie die Yatai-Straßenstände, die ein Teil der Kultur Fukuokas sind. Hier finden Sie eine Auswahl an traditionell-japanischen und lokalen Gerichten. Letztendlich verabschieden Sie Ihren Guide und haben die Möglichkeit Fukuoka noch einmal im Alleingang zu erkunden. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3h).

1×(F/A)

9. Tag

Fukuoka

Heute können Sie den Tag frei verbringen. Fahren Sie zum Beispiel am Morgen etwa 30 Minuten mit dem Zug in die im 7. Jahrhundert gegründete Stadt Dazaifu. Sie war mehr als 500 Jahre lang der Sitz der Regierung von Kyushu und spielt noch heute eine wichtige Rolle für die Politik Japans. Dazaifu beherbergt zwei wunderschöne sehenswerte Tempel. Der Tenmangu-Schrein, der an der Stelle des Grabes von Sugawara Michizane errichtet und dem Geiste dessen gewidmet wurde. Die zweite heilige Stätte ist der Komyozenji-Tempel, der während der Kamakura-Zeit von einem Mitglied der buddhistischen Sekte Rinzai gegründet wurde. Seine Anlage besteht aus zwei Gärten – dem Hinteren und dem Vorderen. Während der vordere Garten aus fünfzehn Felsen besteht, sind im Hinteren eine Vielzahl an Pflanzen, Moosen und Felsen zu finden.

Optionaler Ausflug: Fahhradtour am Ufer Fukuokas

Sie haben die Möglichkeit Fukuoka auf einer Fahrradtour mit einem örtlichen Guide zu erkunden. Starten Sie in der Altstadt Hakata, die bekannt für ihre historischen Festivals und Tempel ist. Ihr Guide wird Ihnen während des Ausflugs etwas zur Geschichte über das Hakata Gion Yamakasa und das Hakata Dontaku erzählen. Weiter geht es durch die Gassen, wo Sie einen Einblick in das lokale Leben erhaschen können, bevor Sie im Park die Ruinen von Fukuoka Castle besichtigen. Im Korokan Historical Museum erfahren Sie mehr über die Stadtgeschichte, während Sie im Ohori Park die Natur genießen. Da die Route uns entlang der Küste führt, können Sie auf dem Weg die Meeresbrise spüren. Nach der Radtour genießen Sie ein köstliches Mittagessen in einem lokalen Restaurant mit den berühmten Hakata Ramen. Geben Sie die Fahrräder zurück und entscheiden Sie, ob Sie zu Fuß weiter erkunden oder sich im Hotel ausruhen möchten.

Übernachtung im Hotel.

1×(F/A)

10. Tag

Fukuoka – Osaka

Bis zur Abreise nach Osaka können Sie ihren Tag frei verbringen. In Osaka angekommen, checken Sie im Hotel ein und können im Anschluss die Stadt erkunden. Machen Sie einen Ausflug nach Dotonbori, in das Vergnügungsviertel Oaskas mit zahlreichen Restaurants, typischen Neonschildern und authentischen Essensständen. Auch Umeda ist einen Besuch wert. In diesem Viertel finden Sie vorrangig moderne Gebäude wie das Umeda Sky Building bei dem zwei Wolkenkratzer auf mittlerer Höhe mit einer Glasbrücke verbunden sind. Auch der Hankyu Entertainment Park der perfekt für einen Einkaufsbummel geeignet ist und sogar ein großes Riesenrad beherbergt, ist einen Abstecher wert.
Am Abend begeben Sie sich auf ein Geschmackserlebnis. Sie besuchen ein verstecktes Restaurant in der Sie Tempura Speisen auf eine neue Art kennenlernen. Ihr nächster Stopp ist ein Restaurant, das sich auf das luxuriöse Wagyu-Rind spezialisiert hat. Genießen Sie das zartschmelzende Fleisch mit einem Cocktail. Nach einem kleinen Spaziergang kehren Sie in einem kleinen Teppenyaki-Restaurant ein, in dem Sie köstliche Gyoza und Negiyaki probieren können, die direkt vor Ihnen zubereitet werden. Verabschieden Sie sich nun von Ihrem Guide und genießen Sie den restlichen Abend im hiesigen Viertel oder kehren Sie in Ihr Hotel zurück. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 2,5h).

1×(F/A)

11. Tag

Osaka

Am Morgen fahren Sie zu einer der meistbesuchten Orte der Stadt, der Osaka Burg. Besucher schwärmen von Ihrer extravaganten Architektur und dem rosa Zauber der Kirschblüten im Frühling. Neben den ausgestellten Artefakten bietet sie im obersten Stockwerk eine großartige Aussicht auf die Stadt. Während einer malerischen Bootsfahrt über den Okawa-Fluss haben Sie Aussicht auf Sehenswürdigkeiten wie den Nakanoshima-Park oder das rot gemauerte Münzmuseum. Zurück im Namba-Bezirk gehen Sie auf einen Spaziergang in Dotonbori, dem Vergnügungs- und Restaurant-Mekka der Stadt. Trotz seiner Beliebtheit gibt es auch hier noch versteckte Schätze wie das Kamigata Ukiyo-e Museum und das Örtchen Hozen-ji Yokocho. Am Ende seiner engen Gassen finden Sie den beschaulichen Hozen-ji Tempel, auf dessen Gottheits-Statue von Gläubigern Wasser gespritzt wird, anstatt Münzen als Opfergabe zu werfen.
Übernachtung im Hotel.

1×F

12. Tag

Abreise

Heute heißt es Abschied nehmen. Mit dem Zug oder Shuttle-Bus fahren Sie zum Kansai-Flughafen und treten von dort aus Ihre Heimreise an.

JR Namba Station nach Kansai Airport (50km): ca. 49 min
JR Shin-Osaka Station nach Kansai Airport (61km): ca. 48 min
Namba (OCAT) bus terminal nach Kansai Airport: ca. 50 min

1×F

Hinweis: Die Ausflüge an den Tagen 3, 5 und 8 werden nicht exklusiv für DIAMIR-Gäste durchgeführt. Die Teilnehmerzahl und die Sprache der Reiseleitung können ggf. von der Reiseausschreibung abweichen.

Leistungen ab Tokio/bis Osaka

- Englisch sprechende Reiseleitung an Tag 2, 6 & 11
- Flughafentransfers
- Zugtickets 2. Klasse an Tag 4, 5, 6 & 11
- Soba-Workshop in Tokio
- Food Market & Kochkurs in Kyoto
- Food-Tour in Fukuoka
- Osaka Food-Tour
- alle Eintritte und Kosten für den Transfer mit öffentlichen Verkehrsmitteln laut Programm an Tag 2, 6 & 11
- Informationsmaterialien zum Reiseprogramm, Karten, Wegbeschreibungen und Restaurant-Tipps
- 10 Ü: Hotel im DZ
- 1 Ü: Lodge
- Mahlzeiten: 11×F, 3×M, 5×A

nicht in den Leistungen enthalten

- An-/Abreise
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- optionale Ausflüge, Eintritte und NP-Gebühren
- Foto- und Videogenehmigungen in Museen und Monumenten
- Erhöhung von Gebühren nach dem 1.8.23
- Zusatzübernachtungen
- Trinkgelder
- Persönliches
- Optionaler Ausflug Tag 5: Gion Food Tour: ab 330 EUR

Hinweise

Die Ausflüge an den Tagen 3, 5 und 8 werden nicht exklusiv für DIAMIR-Gäste durchgeführt. Die Teilnehmerzahl und die Sprache der Reiseleitung können ggf. von der Reiseausschreibung abweichen.

Aufgrund von Schließzeiten bestimmter Sehenswürdigkeiten und Kurse kann die Reise nur montags, dienstags und donnerstags ab Tokio starten. Feiertage sind dabei nicht berücksichtigt.

Da dies eine kulinarische Reise ist, bitten wir Sie eventuelle Unverträglichkeiten vorab zu kommunizieren.

Der Soba-Workshop in Tokio an (Tag 3) sowie die optionalen Ausflüge „Tokio Street Food Tour" (Tag 3), „Zenkoji-Tempel" (Tag 4), „Gion Food Tour" (Tag 5) und die „Fahrradtour am Ufer entlang" (Tag 9) sind Zubucher-Aktivitäten, die Sie bitte bei Reisebuchung mit angeben. Sie sind bei diesen Programmpunkten Teil einer Gruppe. Bei mehr als 6 Personen nur auf Anfrage buchbar.

Die Verfügbarkeit deutschsprachiger Tourenleiter ist in Japan sehr limitiert.

Pocket WIFI – Mobiles Internet während Ihrer Reise Die meisten Deutschen Mobilfunkanbieter erheben exorbitante Gebühren für Daten-Roaming außerhalb von EU-Ländern und bieten dann auch nur limitierten Datentransfer. Sollten Sie nicht einen Mobil-Tarif haben, mit dem Sie Daten-Roaming in Japan zu einem vernünftigen Preis und Daten-Volumen abgedeckt bekommen, empfehlen wir unseren Kunden, die viel Freizeit und Unternehmungen auf eigene Faust mit einplanen, ein Pocket-Wifi für die Reise zu mieten. Das Gerät bestellen Sie online und nehmen es nach Ankunft am Flughafen oder im Hotel in Empfang. Unsere Empfehlung: Von unserem japanischen **Partner-Anbieter PuPuRu** erhalten Sie super schnelles Internet für die Hosentasche (mit unlimitiertem up- und download Volumen!) und auf Wunsch auch andere Mobilgeräte mit **10% Rabatt** nach der Eingabe dieses **Rabatt-Codes: G0110.** Am Ende Ihrer Reise können Sie Ihr Mietgerät einfach in den beiliegenden, frankierten Umschlag in einen beliebigen Briefkasten stecken oder an Ihrer Hotelrezeption beim Check-out zur Aufgabe per Post abgeben. **Sollten Sie eine Japanreise mit DIAMIR buchen, arrangieren wir Ihnen Ihr Highspeed-Pocket-Wifi gern zum Vorzugspreis:** 8-10 Tage = 60

€/11-14 Tage = 70 €/15-21 = 80 € (Bei Geräte-Verlust oder verursachtem Defekt fallen Kosten in Höhe von 40.000JPY pro Gerät an. Geräte-Versicherungen sind ab 100JPY/Tag auf Wunsch zubuchbar.) Sprechen Sie uns gern an.

Zusatzinformationen

Allgemein

Aufmerksamkeit und Respekt gegenüber der japanischen Kultur sind bei dieser Reise unerlässlich. Der japanische Alltag ist geprägt von einem komplexen Benimm-Regelwerk was sich Europäern anfangs schwer erschließt.

Hotels/Unterkünfte (Standard 3* Kategorie)

In Japan ist die Zimmergröße kleiner als in Europa in einer vergleichenbaren Kategorie. Richten Sie sich bitte in den Hotels auf sehr kleine Zimmer ein, die selbst in den 3-Sterne-Häusern von ihrer Größe her nicht mit europäischen Standards verglichen werden können. Die Raumgröße beträgt in den Großstädten manchmal nur ca. 15 qm. Koffer können unter dem Bett deponiert werden. Alle Zimmer haben ein eigenes Bad/WC.

Die Hotelzimmer stehen Ihnen zwischen 15:00 (check-In) und 10:00 (Check-Out) zur Verfügung.

Gepäck voraussenden

Das Hauptgepäck zum nächsten Reiseziel vorauszusenden ist in Japan Usus und sehr praktisch. Auf der Reise haben Sie die Möglichkeit, falls gewünscht, sich diesen Service an den jeweiligen Rezeptionen der Hotels auf eigene Kosten zu arrangieren. Das Gepäck wird morgens aufgegeben und ist meist am folgenden Morgen im Hotel des nächsten Reiseziels. Auf dieser Reise ist dies an folgenden Tagen sinnvoll: Tag 3: Tokio-Takayama, Tag 5: Takayama-Kyoto; Tag 9: Kyoto-Osaka. Für die einzelnen Nächte ohne Hauptgepäck packen Sie entsprechend einen Tagesrucksack oder kleine Tasche. (Gepäcktransfer ab 30 €/p.P.)

Bei den Transfers zu den verschiedenen Sehenswürdigkeiten werden Sie viel mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sein (Züge, Busse und Bahnen). Da es in der Regel keine Gepäckwagen gibt, stellen Sie sich bitte darauf ein, Ihr Gepäck auf den Bahnhöfen zum Teil auch über etwas längere Strecken zu tragen. In den Zügen gibt es nur wenig Stauraum für Gepäck. Wir empfehlen daher, sich möglichst einzuschränken. In den meisten Hotels besteht die Möglichkeit, Wäsche waschen zu lassen.

Essen

Sollten Sie vegetarisches oder veganes Essen bevorzugen oder/und Lebensmittelallergien haben, teilen sie uns dies bitte spätestens mit Ihrer Reiseanmeldung mit! Kurzfristig können bei den inkludierten Mahlzeiten vor Ort leider keine Änderungen vorgenommen werden.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Privatreise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.